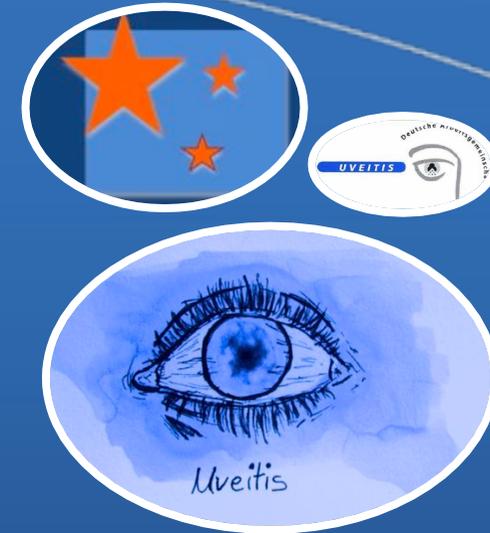


Der Test der gemacht  
wird, ist der Beste!

Der Patient  
entscheidet, nicht der  
Augenarzt

Selbsthilfeorganisationen nehmen  
im Gesundheitswesen vermehrt  
die Repräsentationsrolle von  
PatientInnen ein. Dort bringen sie  
die Erfahrung von Betroffenen  
zum Ausdruck, liefern so einen  
Beitrag zur Qualitätssicherung  
und Qualitätsverbesserung.



## Ihre Ansprechpartner

Für den Raum Tübingen:

**Roland Wolf**

Tel.nr. 0172 7487078

e-mail: [wolf@cashport.de](mailto:wolf@cashport.de)

Marieke Reineking

Tel.nr. 07157 537762

e-mail: [marieke.reineking@me.com](mailto:marieke.reineking@me.com)

# Uveitis SHG- Tübingen Wegweiser

Uveitis SHG - Tübingen

<http://uveitis-kinder.de/regional-baden-wuerttemberg.html>

<http://www.duag.org/regional-baden-wuerttemberg.html>

## Untersuchungs ablauf

# Typischer Untersuchungsablauf



Diagnostischen Verfahren

Die Uveitis erfordert breitangelegte diagnostischen Verfahren, da zahlreiche mögliche Ursachen bedacht werden müssen.

Viele Untersuchungen sind in Abhängigkeit davon möglich, was bei der vorherige Untersuchungen herausgekommen ist.

Unterschieden wird nach Lokalisation, nach Verlauf und nach Ursachen.

Die Uveitis wird zusätzlich unterschieden nach ihren Symptomen, die Behandlung ist somit für jeden anders.

- Anamnese
- Zusatzuntersuchungen
- Therapiemöglichkeiten
- augenärztlichen Untersuchungen
- Befunde
- Risiken
- Diagnose
- Indikation
- Besprechung einer Therapie

## Änderungen im Untersuchungsablauf sind im Einzelfall möglich



### 1. Anamnese

Das genaue Befragen des Patienten

### 2. augenärztlichen Untersuchung

Sehschärfenbestimmung  
Spaltlampenuntersuchung  
Pupillenerweitern  
evt. Augenhintergrunduntersuchung  
Augennendruckmessen

### 3. Zusatzuntersuchungen

In Abhängigkeit von der Anamnese und der Befunde können Zusatzuntersuchungen durchgeführt werden.

### 4. Befunde, Diagnose, Indikation

Bewahren Sie alle Unterlagen gut auf.

### 5. Therapiemöglichkeiten & Risiken

sorgfältig gegeneinander abwegen.

### 6. Besprechung einer Therapie

Die Kooperation zwischen behandelnden Ärzten, evtl. unterschiedlicher Fachgebiete, und Patient ist sehr wichtig. Besprechen Sie die Therapie eingehend.